

Bücher, die jetzt und immer zu lesen sind

Um die Struktur und das Getriebe des Krieges zu überschauen: CLAUSEWITZ, VOM KRIEGE, das klassische deutsche Werk.¹

Um tiefer zu begreifen, was der Krieg mit der Menschenseele zu schaffen hat: MALORYS LA MORTE D'ARTHUR², der schönste alte Kriegerroman, einfältig und unbeirrt, leuchtend von Abenteuer und Bewährung, das Bekenntnis des Rittertums in bildgewaltige Erzählung eingeschaffen.

TOLSTOJS KRIEG UND FRIEDEN, der weiseste neue Kriegerroman, von zuverlässiger Menschlichkeit und schon durch die baumeisterliche Bindung von Nah- und Fernsicht unvergleichlich erzieherisch.³

STENDHALS LA CHARTREUSE DE PARME, der Roman der rückhaltlos handelnden Menschen, und darin die nüchtern-sublime Schilderung der Schlacht bei Waterloo aus dem Blick des ahnungslosen Kombattanten.⁴

DE COSTERS ULENSPIEGEL, worin sich dem unbefangenen Erlebnis das schmerzenreichste Herz dieser Tage, das Herz Flanderns, im dauernden Sinn seiner Art und seines Schicksals auf tut.⁵

Um reiner zu erfassen, was der deutsche Krieg mit dem Geist des deutschen Menschen zu schaffen hat:

HÖLDERLINS HYPERION, die größte dichterische Urkunde träumenden und kämpfenden Deutschtums.⁶

1. C. v. Clausewitz, *Vom Kriege*, Berlin 1832-34.
2. Sir T. Malory, *Der Tod Arthurs* (gedruckt 1485). [Anm. Buber:] Eine vortreffliche Übertragung (von Hedwig Lachmann) ist im Inselverlag erschienen [= *Dies edle und freudenreiche Buch heisset Der Tod Arthurs, obzwar es handelt von Geburt, Leben und Taten des genannten Königs Arthur*, 3 Bde., Leipzig 1918].
3. L. N. Tolstoj, *Krieg und Frieden*, Leipzig 1901.
4. Stendhal, *Die Kartause von Parma*, Jena 1906.
5. C. de Coster, *Uilenspiegel und Lamme Goedzak*, Leipzig 1910.
6. F. Hölderlin, *Hyperion oder der Eremit in Griechenland*, Tübingen 1797-99.

KLEIST'S PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG, der edelste Versuch einer dichterischen Synthese und Verklärung preußischen Wesens.⁷

EIN BUCH ÜBER FRIEDRICH DEN GROSSEN (EYSSENHARDTS Sammlung⁸ ist zu empfehlen) als die eherne Säule, daran das Gegenwärtige sich messen muß, um seinen Wuchs zu erweisen.

FICHTES REDEN AN DIE DEUTSCHE NATION, die festeste Ideologie des Volkstums, zur Bestätigung und zur Warnung gleicherweise bedeutungsvoll.⁹

Um aber sich dahin entschwingen zu können, wo deutscher Geist von allem Krieg und aller Geschichte gelöst in seiner Vollendung ruht:

MEISTER ECKHARTS PREDIGTEN UND TRAKTATE.¹⁰

7. H. v. Kleist, *Prinz Friedrich von Homburg*, Berlin 1821.

8. [Anm. Buber:] Friedrich der Große. Denkwürdigkeiten aus seinem Leben (bei Grunow erschienen). [= Friedrich der Große, *Denkwürdigkeiten aus seinem Leben nach seinen Schriften, seinem Briefwechsel und den Berichten seiner Zeitgenossen*, zusammengestellt von Franz Eyssenhardt, Leipzig 1910, 2. Aufl. neubearb. u. ergänzt von Georg Winter.]

9. J. G. Fichte, *Reden an die deutsche Nation*, Berlin 1808.

10. *Meister Eckeharts Schriften und Predigten*, aus dem Mittelhochdeutschen übersetzt und herausgegeben von Hermann Büttner, Bd. 1, Leipzig 1903, Bd. 2, Jena 1909. *Meister Eckharts Mystische Schriften*, in unsere Sprache übertragen von Gustav Landauer, Berlin 1903.